

::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 PRESSEINFORMATION

**WANN
WO**

Dienstag, 10. April 2018, 19 Uhr Vernissage
Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Ottakring MARKUSKIRCHE
Thaliastraße 156, 1160 Wien

WER, WAS

Wolfgang F. MÜLLER „Poesie des Lichts“. Eikonogramme, Mandalas
Chris UI (Christoph Uiberacker) „6 Variations of Church“, „Untergang oder Solidarität?“
Kurzfilm, Skulptur, Performance

LINKS

galeriestudio38.at/MUELLER galeriestudio38.at/CHRISUI

AUSSTELLUNG bis Mittwoch, 23. Mai 2018

Geöffnet zu den Kanzleizeiten & nach dem Gottesdienst
oder nach telefonischer Vereinbarung (+43 1) 486 52 97 0699.188.777.85
[kanzlei\[at\]markuskirche.com](mailto:kanzlei[at]markuskirche.com) markuskirche.com

Wolfgang F. Müller und Chris Ui mit multimedialen Momentaufnahmen im Spannungsfeld einer Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit!

Die Ausstellung von Wolfgang F. Müller und Chris Ui, die am 10. April in der evangelischen Markuskirche Ottakring eröffnet wird, ist außergewöhnlich. Brennende Fragen unserer Zeit werden mit ganz unterschiedlichen künstlerischen Mitteln angegangen. Sowohl die hinterleuchteten Eikonogramme auf Glas als auch der Kurzfilm und die Skulptur lassen eine Vielzahl an Assoziationen und Interpretationen zu und fordern zum Dialog auf.

Aus Mandala-Zeichnungen mit eigenständiger Bildsprache entwickelte der Salzburger Theologe Wolfgang F. Müller die Idee, lackierte Flächen zu zerkratzen und so den Wohlstandsmaterialismus zu „stören“. Durch die Ritzungen entsteht ein Zueinander von Transparenz und Verhüllung, das in poetischer Weise hinter die Vorhänge der Wirklichkeit verweist. Abhängig vom Licht ergeben sich verschiedene Effekte. Das Weiß erscheint plötzlich als dunkle Fläche, schmalste Ritzungen erhalten überraschende Weite. Zu rein assoziativen Formen bilden vor allem Gesichter die gegenständlichen Elemente. Daneben dienen geschriebene Worte, Namen, Sätze als Ausgangspunkte für verborgene Kalligraphien mit teils religiösem Inhalt. Die Werke sind bis auf wenige Ausnahmen dem Quadrat verpflichtet.

Der Kurzfilm „6 Variations of Church“ von Chris Ui entstand in einem Workshop zu Körperinszenierung und Regie an der Kunstschule Wien. Anhand archetypischer Handlungen werden verschiedene Varianten über Menschlichkeit, Zuneigung, Konflikte, Kommunizieren und Nicht kommunizieren erzählt.

Die Skulptur aus Bewährungseisen stellt einen Bezug zu „Weggeworfenem“, „Strandgut“ her und zur Situation von Flüchtlingen, die meist nur mit Hilfe anderer ihr Schicksal bewältigen können. Sie ist auch Bestandteil einer speziellen Performance des Künstlers.

Kurzbiographien

Wolfgang F. MÜLLER

Geboren 1963 in Salzburg. Doktor der Theologie. Projektentwickler Erzdiözese Salzburg. Kreativ tätig als Publizist, Kabarettist. Bildnerischer Autodidakt. Schon als Kind Faszination für die Anfertigung von Landkarten imaginärer Welten. 2013 entwickelte er Idee des Zerkratzens von lackierten Flächen zu Bildobjekten weiter. Mitglied bei ::kunst-projekte::.

Christoph UIBERACKER (Chris Ui)

Geboren 1972 in Wien, lebt in NÖ; Studium Technische Chemie, Aufenthalt in New York City, Unterrichtstätigkeit Naturwissenschaften - TGM Wien 20, seit 2016 Orientierungsjahr und Diplomstudium Kunstschule Wien. Mitglied Fotoreferat TU Wien und bei ::kunst-projekte::.

PRESSEKONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN
SEIT 2004

::KUNST-PROJEKTE::



URSULA & FRANZ PFEIFFER

| www.kunst-projekte.at |
| office@galeriestudio38.at | +43.680.128.23.80 |
verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE Wenn nicht anders angegeben: © kunst-projekte

Diese AUSSENDUNG erfolgt im Namen der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler. Sie soll KUNST und KULTUR einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Sollten Sie in Zukunft dennoch keine elektronischen Informationen mehr von uns erhalten wollen bzw. ist Ihre E-Mail-Adresse irrtümlich in unseren Verteiler geraten, so bedauern wir dies sehr. Mit dem Betreff "ABMELDEN" an können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass Sie sich mit der E-Mailadresse abmelden, an die diese E-Mail zugestellt wurde. Da unsere Mails auch durch mehrere Kunstverteiler ausgesendet werden, ersuchen wir Sie, genau zu prüfen, wer der Absender ist.